



Konstituierende Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer am 11. Februar 2023 in München. Weitere Bilder gibt es auf der Facebook-Seite der Bayerischen Landesärztekammer:
www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer

Link zur Facebook-Online-Galerie:



Liebe Leserin,
 lieber Leser,

am 11. Februar 2023 tagte die konstituierende Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer in München. Die 165 anwesenden Delegierten wählten Dr. Gerald Qwitterer für fünf weitere Jahre zum Präsidenten. Statt dem gewohnten „klassischen“ Leitartikel lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 58 die Rede, die Dr. Qwitterer vor den Delegierten gehalten hat. Dr. Andreas Botzlar wurde zum 1. Vizepräsidenten und Dr. Marlene Lessel zur 2. Vizepräsidentin gewählt. Einen Bericht über diesen Wahltag und die Ergebnisse der Wahlen in den Vorstand, die Gremien und Ausschüsse gibt es ab Seite 73.

Im medizinischen Titelthema berichten Professorin Dr. Isabel Deisenhofer, Privatdozent Dr. Felix Bourier und Privatdozent Dr. Carsten Lennerz vom Deutschen Herzzentrum München über „Neu in der Kardiologie – Rhythmologie“. Die dazu gehörenden Fragen für das freiwillige Fortbildungszertifikat finden Sie auf Seite 71.

In weiteren Beiträgen erfahren Sie unter anderem mehr über die im Jahr 2022 durchgeführte Notarztdienstumfrage, die Arbeit des Vereins Psychosoziale Unterstützung (PSU-Akut) im bayerischen Gesundheitswesens und die klimawandelspezifischen Aspekte in der Anästhesiologie. Interessant ist auch die „Brüsseler Notbremse“ und die Frage auf Seite 90, ob Ärzte und Patienten bei der umstrittenen Medizinprodukteverordnung aufatmen können.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre – die Redaktion freut sich wie immer auf Ihr Feedback

Ihr

Jodok Müller
 Redakteur

Das Bayerische Ärzteblatt vom März 1973

Professor Dr. Albert Schretzenmayr gibt einen Ausblick auf den 51. Augsburger Fortbildungskongress für praktische Medizin und schreibt über Risikofaktoren. Die Zukunft voraussagen zu können, speziell in einem Krankheitsfall den günstigen oder ungünstigen Verlauf vorherbestimmen zu können, ist ein alter Menschheitstraum, der immer wieder große und kleine Geister zum Nachdenken und zur Aufstellung von Theorien über die Prognostik angeregt hat. Erfreulich ist, dass im Begriff Risiko immer auch die Hoffnung der Risikovermeidung steckt. Zurzeit entwickelt sich das Aufgabengebiet der Vorfelddiagnostik sowie die Vorfeldtherapie und -prävention. Es



zeichnet sich auch ab, dass der Patient selbst mittun muss, um den „schicksalhaften“ Ablauf einer Krankheit schon am Beginn und oft schon vorher abzuwenden. Die Lebensführung des Patienten ist ein entscheidender Faktor. Die bedrohten Menschen von der Notwendigkeit dieser Lebensführung zu überzeugen, wird eine der wichtigsten Aufgaben des Hausarztes der Zukunft sein.

Weitere Themen: Laser und Arbeitsmedizin; Kassenarzt in Bayern – Förderung der Niederlassung durch „Erweitertes Bayern-Programm“; Ärztliche Gesichtspunkte zur Vorschulerziehung; Einfluss des Sportes auf Venenerkrankungen der Beine; Mit dem Hubertusschlüssel gegen die Hundetollwut; Zur Frühdiagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms; Klinische Vor-, Weiter- und Nachbehandlung von Tumorkranken; Arzt und Tod – neue Studien über Thanatologie.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.